

Pavillon-Kurier



Zum neuen Jahr

Zum neuen Jahr ein neues Herze,
ein frisches Blatt im Lebensbuch.
Die alte Schuld sei ausgestrichen
und ausgetilgt der alte Fluch.

Zum neuen Jahr ein neues Herze,
ein frisches Blatt im Lebensbuch!
Zum neuen Jahr ein neues Hoffen!
Die Erde wird noch immer wieder grün.

Auch dieser März bringt Lerchenlieder.
Auch dieser Mai bringt Rosen wieder.
Auch dieses Jahr lässt Freuden blühn.
Zum neuen Jahr ein neues Hoffen.
Die Erde wird noch immer grün.

Karl von Gerok, 1815-1890

Willkommen in 2018

**Frohsinn, glückliche Momente und nette
Begegnungen sollen unsere Leser durch
das neue Jahr begleiten.**



**Allen, die im Januar Geburtstag feiern wünschen wir Gesundheit,
und kostbare, glückliche Stunden als Begleiter im neuen Lebensjahr.**



„Aktive Senioren“ Bietigheim-Bissingen e.V.



Liebe Mitglieder,
wie schnell die Zeit ver-
geht, kommt uns immer
dann besonders ins Be-
wusstsein, wenn ein Jubi-
läum zu feiern ist.

Im Jahr 2018 können wir
auf eine 50jährige Vereins-
tätigkeit zurückblicken,
denn mit Errichtung der
Satzung im Jahr 1968 war
der Verein „Altenhilfe“ geboren, der später in
„Aktive Senioren“ Bietigheim-Bissingen umben-
annt worden ist.

Lassen Sie uns gemeinsam ein besonderes Jahr
beginnen, denn 50 Jahre Vereinstätigkeit sind ein
Grund zu feiern. Nein, ein ganzes Jahr feiern wir
nicht, aber vielleicht doch ein bisschen mehr.

Wir beginnen mit der Mitglieder-Jubiläums-
Versammlung im März 2018. Den Anlass zu wür-
digen und mit unseren Mitgliedern, Vereins-
freunden und Vereinspartnern das Jubiläum zu
begehen ist das Ziel.

Im Juni 2018 freuen wir uns auf eine Jubiläums-
Sonderveranstaltung mit der Gruppe „Dein Thea-
ter“ und mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Wir wollen nicht nur feiern, sondern auch mit
dem Erlös einer Benefizveranstaltung im Novem-
ber 2018 Selbsthilfegruppen in Bietigheim-
Bissingen unterstützen.

Ihre
Renate Wendt
im Namen des gesamten Vorstands

Mitglieder-Jubiläums-Versammlung

Einladung

Mittwoch, 21. März 2018

**Kronenzentrum
Bietigheim-Bissingen**

Wir feiern im Kronenzentrum Bietigheim-
Bissingen, denn unser Wunsch ist es, dass mög-
lichst viele Mitglieder an dieser Feier teilnehmen.

Beginn: 14.00 Uhr, großer Saal

Deshalb wird für unsere **Mitglieder**, die nicht
mehr gut zu Fuß sind, ein kostenloser Fahrdienst
für die Hin- und Rückfahrt eingerichtet.

Eine Einladung liegt dieser Ausgabe des Pavillon-
Kuriere bei!

Bitte kreuzen Sie in Ihrer Anmeldung an, ob Sie
den Fahrdienst benötigen. Diese Anmeldung
muss bis zum **21. Januar** erfolgen!

Im ersten Teil der Veranstaltung findet die or-
dentliche Mitgliederversammlung statt. Die Ta-
gesordnung werden wir in der Märzangabe des
Pavillon-Kuriere bekanntgeben. Danach unterhal-
ten wir Sie mit dem Jubiläumsprogramm.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Abschnitt des
Einladungs-Flyers im Bürgertreff Enz pavillon ab.

Sie können sich auch per Email anmelden:

renate.wendt@aktive-senioren.org

oder

telefonisch: 07142/51155 oder 775133

Begleitpersonen sind wie immer bei unseren Mit-
gliederversammlungen ebenfalls willkommen.

Den Fahrdienst übernimmt die Firma Spillmann.

spillmann

Alle Jahre wieder—

**Der traditionelle Adventsbasar
im Bürgertreff Enzpvavillon**

Am 3. Dezember, pünktlich zum 1. Advent von 11.00—18.00 Uhr, konnte sich jeder im Bürgertreff Enzpvavillon mit kleinen, handgearbeiteten Geschenken eindecken, um seine Lieben zum Feste zu erfreuen. Die Damen: Bausenhardt, Böckmann, Bär, Brunn, Fürderer, Jung, Laiss, Leßnig-Wagner, Liebisch, Schöller, Stumm und Zukunft stickten, strickten, nähten, malten, backten und bastelten sich das ganze Jahr über die Finger wund, um den Gästen ein reichhaltiges Angebot an Handarbeiten bieten zu können.



Die Firma „Blumen-Maier“ verkaufte den Damen mehrere Weihnachts-Sterne zu einem günstigen Preis als Beitrag zum Verkauf.

Begleitet von stimmungsvollen Schneeflocken wurden erstaunlich viele Menschen in den Pavillon gelockt. Vielleicht war es aber auch der von Renate Wendt gepriesene **„Held ihrer Träume“**, einem traumhaften Kartoffelsalat, von dem jedoch nicht jeder goutieren konnte, da er aufgrund des Ansturms schnell ausverkauft war. Dazu gab es Fleischküchle oder Schweinebraten.



Was gab es nicht alles zu entdecken: Genähten, gestickten, gefilzten Baumschmuck, sowie herrliche Perlensterne, die glitzern, als wären sie von winterlichem Eis überzogen. Die Malgruppe hatte wieder das allerfeinste bemalte Porzellan im Angebot

Man konnte sich mit kostba-

ren „Plätzle“ oder außergewöhnlicher Marmelade eindecken. Sogar die Verpackungen für die Geschenke waren gleich dazu zu erwerben.

Für die ganze Familie war es möglich, wärmende Socken, Schals oder Mützchen für die Kleinsten zu besorgen.

Superschöne Erstlings-Mützchen in Form von Erdbeeren waren gar entzückend anzusehen. Halsketten und Ansteckbroschen für die Frau Mama oder die Oma konnten ebenfalls eingekauft werden.

Es war einfach an alle gedacht. Schade für den, der hier nicht sofort zugegriffen hat.

Wer das versäumt hatte, konnte am 17.12.2017 auf dem „Sternlesmarkt“ sein Glück versuchen, noch qualitätsvolle Handarbeiten zu ergattern.

Die nächste Chance im neuen Jahr bietet das Tulpenfest direkt vor Ostern. Die „Kreativen Damen“ freuen sich auf Ihren Einkaufs-Besuch!

fhr



Die Sorge, ob die neuen Veranstaltungen „Begegnung im Advent“ bei unseren Mitgliedern „ankommen“ und ihnen gefallen werden, hat sich im Nachhinein als unbegründet erwiesen.

Denn gespannt waren alle Anwesenden auf die Überraschung, die angekündigt worden war. Während der Chor unter Leitung von Klaus-Peter Ammer schon weihnachtliche Weisen sang, Renate Wendt Teller auf die Tische stellte, die offensichtlich darauf warteten mit etwas Leckerem gefüllt zu werden, war die Spannung zum Greifen nah.



Na, was kann das am Vorabend des Nikolaustages wohl sein? Die Chorsänger kündigten es an mit dem Lied: Morgen? Nein heute, kommt der Weihnachtsmann, und dann kam St. Nikolaus persönlich gewichtigen Schrittes die Treppe heruntergeschritten, wunderschön anzuschauen mit Bischofsmütze und Stab.

Natürlich fehlte auch der Sack mit Obst und Süßigkeiten nicht und St. Nikolaus ging von Tisch zu Tisch



und verteilte gerecht.

Einige gemeinsame Weihnachtslieder leiteten über zum humorvollen Beitrag von Burkhard Metzger, Polizeivizepräsident in Ludwigsburg mit Geschichten aus dem Polizeialltag.



Löste dieser erste Beitrag von Burkhard Metzger viel Lachen aus, so war es doch still, sehr still, als er die Geschichten von der Glühwürmchen Familie einfühlsam vortrug und sie mit schönen Bildern auf der Leinwand untermalte.



Burkhard Metzger, dem Verfasser der Glühwürmchen-Bücher gelang es, trotz vorgeschrittenen Nachmittags die volle Aufmerksamkeit der Zuhörenden zu gewinnen. Das gab dem Nachmittag eine ganz besondere Note.

rw



Auch die zweite Veranstaltung in der neuen Reihe „Begegnung im Advent“ war ein voller Erfolg. Zu Gast war Eberhard Gienger, bekannt als Politiker und Sportler.

Er kam gerne dem Wunsch nach, aus seinem „Sportlerleben“ zu erzählen. Was er zu berichten hatte, wie aus den Anfängen sich eine Sportlerkarriere abzeichnete, das trug Eberhard Gienger in einer sehr lebendigen Weise vor:

Der Kampf um hohe Bewertungen, die darüber entscheiden, ob ein Sportler das ersehnte GOLD mit nach Hause nimmt, oder „nur“ Silber.



Der zweite Platz in einem Wettbewerb der – obwohl man doch der VIZE ist – die Sportler nur bedingt glücklich macht, weil es eben zu Gold

nicht gereicht hat.

Imponiert hat Eberhard Gienger die Art und Weise, wie japanische Sportler ihre Sportgeräte als Freunde betrachten, denn ein Freund ist hilfreich. Auch die persönliche Leistungssteigerung und die erzielten Erfolge beeindruckten die Zuhörer und zollten Hochachtung gegenüber dem Sportler Eberhard Gienger.



Und gibt es auch einen Sänger Eberhard Gienger?

Angesprochen von Gerda Hink, ob sie und Wolfgang Weber (Akkordeon und Klavier) My Way“(Frank Sinatra) spielen dürften, stand sehr

schnell die Frage im Raum, ob Eberhard Gienger denn nicht auch den Text singen könnte?! Und er konnte! Eine Uraufführung begeisterter Sänger und Publikum.



Auch an diesem Nachmittag ging es im zweiten Teil vorweihnachtlich zu. Mit einer kleinen Weihnachtsgeschichte als Vorspann begann Peter Eichler, um mit dem exzellent vorgetragenen

„Weggentaler Krippe“ einen Schlusshöhepunkt zu setzen. rw



Pavillon-Kolleg 2018

Donnerstag, 25. Januar 2018

Treffpunkt: Bürgertreff Enz pavillon, 14.30 Uhr

„Silcher singt Silcher“

Vortrag aus dem Leben des Komponisten Friedrich Silcher. Sologesänge der Sopranistin Ute Silcher, die auch gerne mit dem Publikum gemeinsam singt.

Freitag, 02. Februar 2018

Treffpunkt: Bürgertreff Enz pavillon, 09.30 Uhr

Erste Bietigheimer Frauenrunde

mit Frau Martin, Naturheilkunde
Für Haut und Haare: Natur pur

Mittwoch, 14. Februar 2018

Treffpunkt: Bürgertreff Enz pavillon, 16.00 Uhr

Gustav Schönleber, Landschaftsmaler

Kurzvortrag über den Bietigheimer Bürger zur Vorbereitung der Führung am 15.02.2018

Donnerstag, 15. Februar 2018

Treffpunkt: Städtische Galerie, 14.00 Uhr

Blick hinter die Kulissen

Exklusiver Einblick in die Vorbereitungen zur Doppelausstellung „Im Bann der Nordsee“ und „Gustav Schönleber“: Wie wird eine Sammlung präsentiert? Was macht ein Restaurator? Wie bekommt man Werke anderer Museen?

Geschlossene Führung für das Pavillon-Kolleg max. 25 TN. Anmeldung: bei Renate Wendt

Teilnahme an der Veranstaltung
Dachverband für Seniorenarbeit
Bietigheim-Bissingen e.V.

Freitag, 02. März 2018

Treffpunkt: Bürgertreff Enz pavillon, 09.30 Uhr

Fahrtüchtig - wie lange?

Sind Seniorentrainings hilfreich? Aus der Praxis einer Fahrschule berichtet Bernd Janzen. Frau Dr. Eva Rauscher, Neurologin und Sachverständige für Verkehrsmedizin, erläutert die Kriterien einer Fahrtauglichkeitsprüfung und beantwortet Fragen.

Samstag, 24. März 2018

Treffpunkt: Bürgertreff Enz pavillon,
10.00 bis 16.00 Uhr

Verkehrssicherheitstag

Macht Handarbeiten glücklich?

So nennt sich die derzeitige Sonderausstellung im Museum im Hornmoldhaus.

Viele Menschen, hauptsächlich männliche, würden diese Frage verneinend beantworten. Eine Zeitlang galt es sogar als wenig intellektuell, wenn man sich zum Handarbeiten bekannte. In den 70er Jahren wiederum war es ein Zeichen von Fortschrittlichkeit, sah man doch sogar im Bundestag männliche Latzhosenträger beim einträchtigen Pullover-Stricken neben ihren weiblichen Kolleginnen.

Auch in den Hörsälen deutscher Universitäten war diese Praxis üblich. Doch mit der Bewegung hin zu mehr Kommerz galt das Handarbeiten immer mehr als verstaubt und altbacken. Doch durch gewisse Strömungen aus USA wurden manche Techniken der „Arts and crafts“- Bewegung auch in Europa immer beliebter.

Handarbeiten galt nun als Verweigerungshaltung gegenüber sinnlosen Konsums. Schön ist auch die Tatsache, dass ein selbstproduziertes „Stück“ immer ein Original ist.

Womit wir auch schon in medias res wären. Nämlich bei der Frage, ob Handarbeiten als Notwendigkeit oder als Selbstverwirklichung (so der Untertitel der Ausstellung) zu betrachten sei.

Zweifellos stand in der Vergangenheit die Notwendigkeit immer im Vordergrund, wobei bei manchen Arbeiten sicher auch ein gewisser Lustgewinn schon jederzeit zu verzeichnen war. Wenn nämlich das Ergebnis einer Arbeit gut gelungen war, und die Produzentin und auch die Nutznießer der gefertigten Stücke sehr zufriedenstellte. Es ist doch jedes Mal eine Genugtuung, wenn ein Pullover nicht nur passgenau sitzt sondern auch gefällt, wenn eine gestickte Decke Anerkennung bei Freunden findet. Für

manche liegt das Glück der Erde auf dem Rücken von Pferden, für andere jedoch in der Herstellung schöner Dinge mit den eigenen Händen.



Eine besondere Selbstbefriedigung erlebt ein Künstler, wenn seine Werke allgemeinen Anklang und auch Kundschaft finden. Doch ist es wirklich nur die Verkäuflichkeit der Werke, die unterschiedliche Künstler im Hornmoldhaus zeigen, die eine Bedeutung für das Glück der Hersteller hat? Nein, es ist viel mehr. Für manche Künstler ist der gleichmäßige Bewegungsablauf wie Meditation zu bewerten. So sieht es beispielsweise „Madame Tricot“, die als bedeutende Künstlerin ganze Fleischereien mit ihren Würsten bestrickt.

Zur Hauptausstellung gibt es drei Kabinett-Ausstellungen. Die erste bestreitet die ortsansässige Textilkünstlerin und Anselm-Kiefer-Schülerin

Friederike Hoerst-Röhl. Sie zeigt nicht nur jurierte Werke, die in bedeutenden Ausstellungen in Europa zu sehen waren, sondern auch eigens für diese neue Ausstellung hergestellte Arbeiten. Eine davon „Turm der bunten Farben“ ist als Textilsulptur in Anlehnung an das Wahrzeichen der Stadt „Der Turm der grauen Pferde“ gedacht. Wer wissen möchte, wie man aus einem weichen Material wie Stoff eine Skulptur machen kann, der gehe und staune im Hornmoldhaus. Dieser Teil der Ausstellung ist nur bis 14. Januar zu sehen.



Es gibt einen Losverkauf, wo außer einer Handtasche von Friederike

Hoerst-Röhl mehrere Objekte zu gewinnen sind.

Des Weiteren stellt Pascale Goldenberg ihr Afghanistan-Projekt vor.

Erika Beyreuther und Christina Frey zeigen gewebte Objekte.

Das gesamte Glück der Ausstellung läuft bis 22. April 2018.

Mitglieder-Geburtstagsfeier Abschluss-Veranstaltung der Fototage

Monat Januar 2018
Ausgabe 71, Seite 7

Die letzte Mitglieder-Geburtstagsfeier in 2017

Schon beim Eintritt in den Bürgertreff Enzpavillon war ersichtlich, dass es eine Geburtstagsfeier sein wird, die sich von den bisherigen unterscheiden wird. Auf der Bühne fehlte unsere Hauskapelle, dafür spielte Stefan Hoffer auf der elektronischen Orgel weihnachtliche Melodien.

Renate Wendt begrüßte die Geburtstagsgäste und erläuterte die Veränderungen. So wird unsere Hauskapelle nicht mehr standardmäßig als Quintett die Feiern begleiten, sondern nur noch als Duett auftreten.

Nach dem gemeinsam gesungenem Geburtstagslied konnte Kaffee und Kuchen genossen werden und die Unterhaltung kam auch nicht zu kurz.

Stefan Hoffer begleitete uns dabei mit flotten Weisen. Natürlich stand auch noch das musikalische Rätsel sowie der Auftritt der Schüler der Musikschule auf dem Programm.

Jungen und Mädchen im Alter von 9 bis 12 Jahren stellten ihre Stücke vor, die sie für den Wettbewerb „Jugend musiziert“ einstudiert haben.

Im Anschluss begann unser musikalisches Quiz mit Schlagern aus vergangenen Zeiten von Marina, Mary Lou, Ramona usw. und es galt den Titel der Schlager zu finden.

Nach der Auflösung des Quiz und der Preisverleihung packte Stefan Hoffer seine Noten zusammen, hing ein Schild auf, mit dem Hinweis, die Garderobenabgabe kostet einen Euro.

Mit seiner Frau Maria diskutierten beide in feinem schwäbischen Dialekt über den Preis für die Garderobe und wie man ihn umgehen könnte. Ein toller Sketch, der gut ankam. ow



Stefan Hoffer und Wolfgang Zeeb
sorgten für die musikalische Unterhaltung



DAS FINALE 1. Bietigheim-Bissinger Fototage



Sonntag
21. Januar
10:00 - 13:00
Enzpavillon

Auswahl der besten Fotos, Siegerprämierung,
mit Roland Bentz, Martin Kalb und Dieter Kränzlein
als Juroren

Am **Sonntag, 21. Januar 2018** ist es soweit. Von 10.00 bis 13.00 Uhr werden im Bürgertreff Enzpavillon die Ergebnisse der

1. Bietigheim-Bissinger Fototage

gezeigt. Die besten Fotos der Teilnehmer werden ausgewählt und prämiert. Wir konnten folgende Juroren gewinnen:

Roland Bentz: Bietigheim-Bissinger Künstler mit internationaler Erfahrung.

Martin Kalb: Fotograf der Bietigheimer-Zeitung und absoluter Profi mit umfangreicher Praxis.

Dieter Kränzlein: Bildhauer aus Bietigheim-Bissingen, ebenfalls international bekannt.

Mit dieser kompetenten Mischung aus Kunst und Fotopraxis erwarten wir eine faire und auch interessante Bewertung der Teilnehmerfotos. Insgesamt nahmen 35 Personen am Wettbewerb teil.

Die Zahl der auszuwertenden Fotos liegt bei ca. 260 Bildern. Der Teilnehmer mit dem besten Bild erhält einen Gutschein, mit dem beim hiesigen Fotofachgeschäft Ackermann in der Stuttgarter Straße eingekauft werden kann.

Wir bedanken uns an dieser Stelle auch für die Unterstützung der **Bietigheimer Zeitung**.

Sie sind herzlich eingeladen an dieser Veranstaltung, die von der BSW Fotogruppe der „Aktive Senioren“ initiiert wurde, teilzunehmen, es warten noch ein paar Überraschungen auf Sie. pr

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Marija Müller zum 91ten

Nein, verändert hat sich wenig, alles läuft in gewohnten Bahnen mit wenig Auf und Ab. Sie ist sehr zufrieden und freut sich auf das neue Lebensjahr. Diese positive Einstellung spürt man, wenn man sich mit ihr unterhält.

Kino im Bürgertreff Enzpvavillon Freitag, 12. Januar 2018, 15.00 Uhr

Es wird gezeigt: **Hidden Figures**, 3 afro-amerikanische Frauen machen durch ihre Arbeit bei der NASA die ersten erfolgreichen Weltraummissionen möglich.

5. Adventsfrühstück im Rathausaal



Es ist bereits eine Tradition, dass die Stiftung für die Diakoniestation Bietigheim-Bissingen zum Adventsfrühstück ins Rathaus einlädt und großen Zuspruch findet.



Bedient wurden die Gäste wie immer von den Mitgliedern des Stiftungsrates und des Vorstandes. Das reichlich gedeckte Büffet und die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen führte zu einer lockeren, entspannten Atmosphäre.

Nach der Begrüßung durch den Hausherrn, OB J. Kessing, berichtete Th. Reusch-Frey über den Abschluss des Projektes „Einrichtung Tagespflege Gartenstrasse“ und richtete den Blick auf die Zukunft. Mit dem Thema „Neue Wohnformen“ will man der Alterseinsamkeit entgegenwirken. Erklärtes Ziel ist es, durch gemeinschaftliches Wohnen für Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf die Selbständigkeit so weit wie möglich zu erhalten.

uf

Impressum

Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.
Redaktion: R. Wendt (rw), R.A. Hellmann (rh), U. Förderer (uf), H-J. Scheewe (hjs), O. Wagner (ow), Friederike Hoerst-Röhl (fhr), Peter Röhl (pr), E. Amrhein (ea)
74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1
Tel.: 07142/51155, E-Mail: info@aktive-senioren.org
www.aktive-senioren.org
Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,
IBAN: DE 50 6045 0050 0007 0200 07 BIC: SOLADES 1LGB
Druck: DV Druck Bietigheim,
Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH
Kronenbergstraße 10, Telefon 07142/403-0, Fax 07142/403-125

Veranstaltungen im Januar

Montag	01.01	10.00	Nordic Walking im Forst
Montag	08.01	10.00 15.30	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Gedächtnstraining GR 4
Dienstag	09.01	10.00 10.30 14.00	Gedächtnstraining GR 6 - H.a.E Kurs 1, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	10.01	10.30 15.00	Gedächtnstraining GR 2 Tanz im Bürgertreff Enzpvavillon
Donnerstag	11.01	09.00 14.00 14.00 18.30	Kurs 2, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Kreatives Malen Vernissage „3 treffen zusammen“
Freitag	12.01	14.00 15.00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Kino im Enzpvavillon
Montag	15.01	10.00 14.00 15.30 19.00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ KreAktiv - Werkstatt Gedächtnstraining GR 3 BSW-Fotofreunde
Dienstag	16.01	10.30 14.00	Kurs 1, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	17.01	10.30 13.30 14.00 15.00 18.00	Gedächtnstraining GR 1 Gedächtnstraining GR 5 siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Treff im Eck Moderne Medien
Donnerstag	18.01	09.00 14.00	Kurs 2, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Freitag	19.01	14.00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Sonntag	21.01	10.00	Bi-Bi Fototage, Prämierung
Montag	22.01	10.00 15.30	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Gedächtnstraining GR 4
Dienstag	23.01	10.00 14.00	Gedächtnstraining GR 6 - H.a.E siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	24.01	10.30 15.00	Gedächtnstraining GR 2 Tanz im Bürgertreff Enzpvavillon
Donnerstag	25.01	09.00 14.00 14.30	Kurs 2, Balance- und Krafttraining Kreatives Malen Pa-Kolleg-„Silcher singt Silcher“
Freitag	26.01	14.00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Montag	29.01	10.00 14.00 15.30	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ KreAktiv - Werkstatt Gedächtnstraining GR 3
Dienstag	30.01	10.30 14.00	Kurs 1, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	31.01	10.30 13.30 14.00	Gedächtnstraining GR 1 Gedächtnstraining GR 5 siehe „Wöchentliche Aktivitäten“

„Wöchentliche Aktivitäten“

Montags	10.00 10.30	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik
Dienstag Spieletag	14.00 - 18.00	Skat, Binokel, Bridge RummyCap, Canasta, Schach
Donnerstag Spieletag	14.00 - 18.00	Skat, Canasta
Freitags	14.00 - 18.00 14.00 - 18.00	Club Pavillon-Dancer Skat,